



Protokoll der JHV am 20.05.2023

des Sondervereins der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904

- TOP 1 Der Geschäftsführer Frank Haßkerl begrüßte die anwesenden Mitglieder des Sondervereins in Vertretung des 1. Vorsitzenden. Frank dankte Nina und Dennis Junkmann dafür, dass wir bei ihnen zu Gast sein dürfen und für das schonerlebte großartige Rahmenprogramm. Außerdem übermittelte er beste Grüße und gute Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf dieser JHV vom 1. Vorsitzenden.
- TOP 2 Zur Totenehrung bat Frank die Anwesenden, sich zu erheben. Seit der letzten JHV verlor der SV zwei Mitglieder, unseren Ehrenvorsitzenden Erich Lindsiepe und Anton Kleiber. Beiden gedachten wir still.
- TOP 3 Zum Versammlungsleiter wurde ohne Gegenstimme Markus Leonhardt gewählt.
- TOP 4 Die Wahl der Kassenprüfer wurde bereits am Vorabend erledigt. Ernannt wurden Alina Herfurth und Sonja Leonhardt.
- TOP 5 Sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll der JHV 2022 wurden ohne Änderungen von den Anwesenden genehmigt.
- TOP 6 In seinem Jahres- und Kassenbericht ließ Frank Haßkerl den Zeitraum seit der letzten JHV 2022 Revue passieren. Dabei dankte er nochmal den Ausrichtern der Sommertagung 2022, Sonja und Markus Leonhardt, für deren Engagement. War es im Berichtszeitraum noch die Pandemie mit allen ihren Einschränkungen und somit Auswirkungen auf unser Hobby, so erleben wir nun Geflügelpest und hochgradige Inflation. Letztere schlug auch auf die Futterpreise durch. Der SV verliert wegen Zuchtaufgabe fünf Mitglieder!

Eigentlicher Höhepunkt des Zuchtjahres – unsere Hauptsonderschau - war diesmal an die LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld angeschlossen. Jedoch werfen ganze 29 Tiere von vier Züchtern Fragen auf, so Zfrd. Haßkerl in seinen Ausführungen. Sind es die Kosten oder drohende Restriktionen durch die Geflügelpest oder wie, so fragt er sich, können Mitglieder motiviert werden auszustellen? Auch das wiederholt schwache Feedback zu dieser Sommertagung bemängelte Frank. Von 85 Mitgliedern sagten 10 zu, acht ab; der Rest (67) meldet sich gar nicht.

Womit wir bei den Zahlen wären: der SV besteht zurzeit aus 85 Mitgliedern, darunter vier Jugendliche, einem Ehrenmitglied und drei geförderten Einrichtungen. Abgänge gab es neun, Zugänge vier.

Zur Kassenlage: der Kassenbestand zum Beginn des Berichtszeitraumes betrug rund 6.800 Euro, zum Ende rund 4.440 Euro. Einnahmen (überwiegend Mitgliedsbeiträge) 1.073 Euro, Ausgaben 1.434 Euro, darunter knapp 440 Euro für die Mitgliederbetreuung sowie 515 Euro für Fahrtkostenzuschüsse lt. Beschluss der JHV 2022. Bei der Kontoführung kam es längere Zeit zu Problemen. Diese lagen am kontoführenden Kreditinstitut, der Sparkasse Unstrut-Hainich.

Die Online-Zugänge wurden geändert, ohne dass entsprechende Mitteilungen versandt wurden.

Als neuer Sonderrichter steht uns unser Zuchtwart für Zwerg, Pierre Süß, zur Verfügung. Dies erfolgte in Abstimmung mit der Preisrichtervereinigung Sachsen.

Als noch zu erledigte Punkte aus der JHV 2022 sah Frank Haßkerl die Einreichung der Standardänderung für die gedoppelten Farbenschläge, siehe TOP 13 (Anmeldung der AOC-Farben zur Zulassung) und das Darstellungsmaterial des SV auf von uns besuchten Regional-, Landes- und Bundesschauen.

TOP 7 Unsere Zuchtwarte Rüdiger Wandelt und Pierre Süß berichteten, mentalitätsbedingt sehr ausführlich bzw. kurz und knapp, über den jeweils aktuellen Zuchtstand der Krüper- und Zwerg-Krüperbestände. Dabei warf Rüdiger die Frage auf, ob denn der schwarze Farbenschlag noch der dominierende sei, zahlenmäßig schon. Pierres Sorgenfalten hingegen werden, was die Bestände der Zwerg-Krüper betrifft, von Jahr zu Jahr tiefer.

TOP 8 Unter die Diskussion zu den Berichten fiel auch, dass Sonja Leonhardt über ihre Mitgliederbefragung berichtete. Es gab viele gute und lange Gespräche, aber auch Mitglieder, die „auf keinem Kanal“ zu erreichen waren und sich auch nicht selbstständig rückgemeldet haben.

Rüdiger hinterfragte den Sinn der Spende an den WGH (100 Euro). Man einigte sich, dass dieser Betrag so lange fließt, wie dort zur Kurzbeinigkeit geforscht wird.

Unter diesem Punkt berichtete Markus Leonhardt auch von der 111. VHGW-Tagung 2022 in Essen. Das Allerwichtigste dazu: der komplette VHGW-Vorstand wurde wiedergewählt. Die VZV-Tagung wurde im letzten Jahr von uns leider nicht besucht. Die delegierte Zuchtfreundin war erkrankt und somit verhindert.

TOP 9 Unsere Kassenprüferinnen Sonja Leonhardt und Alina Herfurth berichteten von einer ganz hervorragend geführten Vereinskasse. Alle sei sehr übersichtlich und nachvollziehbar.

TOP 10 Beide baten daraufhin die anwesenden Vereinsmitglieder um Entlastung des Vorstandes. Ohne Gegenstimme, bei Enthaltung der Entlastenden, wurde dem zugestimmt.

TOP 11 Zum Wahlleiter hatten wir analog zu den Kassenprüferinnen schon am Vorabend Marc Aghte gewählt.

TOP 12 Vorstandswahlen: da unser 1. Vorsitzender, Hans-Joachim Güntherodt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, schlug F. Haßkerl für dieses Amt Rüdiger Wandelt vor. Einen weiteren Kandidaten gab es nicht. In offener Wahl wurde Rüdiger ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zum neuen wie alten 2. Vorsitzenden wurde, ebenfalls bei eigener Enthaltung, Gerhard Wulfhorst bestimmt. Geschäftsführer bleibt weiterhin Frank Haßkerl, ebenfalls ohne Gegenstimme, Zuchtwart Krüper auf gleich Weise bei eigener Enthaltung Rüdiger Wandelt. Zuchtwart Zwerg-Krüper, ebenfalls bei eigener Enthaltung, in seinem Amt bestätigt Pierre Süß. Zum Schriftführer wurde bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme Markus Leonhardt gewählt.

Alle Gewählten dankten für das Vertrauen und nahmen ihre Wahl an. Markus dankte Mark, dass er so souverän durch die Vorstandswahl geführt hat. Nun war der Zeitpunkt gekommen, dass Frank Haßkerl die Verdienste des ehemaligen 1. Vorsitzenden, seinen Freund und Förderer, Hans-Joachim Güntherodt, ausführlich würdigte. Angefangen bei der Erinnerung, dass Achim vor mehr als zwanzig Jahren die rebhuhnshalsigen

Krüper zur Wiederanerkennung brachte, dafür auch sehr verdient bei der Meisterschaft um den Goldenen Siegerring den Silbernen errang, über seine langjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender den SV immer tatkräftig mitgestaltete und nicht zuletzt mit seinem Krüperbuch einen wichtigen Beitrag zur Bekanntmachung der Krüper leistete. Das alles rundete Achim mit seiner Bereitschaft, das Amt des 1. Vorsitzenden in nach den unsäglichen „Haselier-Jahren“ zu übernehmen, ab. Dies nahm Frank zum Anlass vorzuschlagen, Achim Güntherodt zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Alle Anwesenden stimmten zu und Frank präsentierte dann das Ernennungsgeschenk, welches er in weiser Voraussicht bereits besorgt hatte. Die Versammlung einigte sich, dass zur nächsten JHV Anträge zur Satzungsänderung in Bezug auf die Länge der Amtsperioden und Regularien zur Vorstandswahl gestellt werden sollen.

TOP 13 Zum Thema Standardänderungen der gedoppelten Farbenschläge reichen wir einen eigenen Text beim BZA ein. Dies soll bis zum 01.07.2023 geschehen sein.

TOP 14 Anträge an die JHV wurden nicht gestellt

TOP 15 Termine

gemeinsame Bundestagung VHGW u. VZV (07.-09.07.2023 in Görlitz): Rüdiger Wandelt.
Bundestagung des VHGW am 10./11.08.2024 in Hanau: Sonja u. Markus Leonhardt.
HSS 2023: 15.-17.12.2023 in Erfurt, angeschlossen an die LV-Schau Thüringen.
HSS 2024: Anfrage durch Fam. Leonhardt in ihrem Ortsverein – Termin 01.-03.11.24 in Blomberg.

Sommertagung 2024 kann auf Grund der Problematik rund um die Vogelgrippe schlecht in Steinhagen stattfinden und wird nach Grabe in Thüringen verlegt – Termin 03.-05.05.2024. Bei den zu vergebenden Preisen auf der HSS und auch bei den Zuschüssen für die Aussteller (50% für bis zu 6 Tiere) soll es bleiben.

TOP 16 Verschiedenes: Marc Aghte schlägt zusätzlich vor, dass die HSS 2024 auch in seiner Nähe (Witten und Umgebung) an eine Lokalschau angegliedert werden könnte.

Ende der Versammlung 20.00 Uhr

Schriftführer: gez. Markus Leonhardt

1. Vorsitzender: gez. Rüdiger Wandelt

Geschäftsführer: gez. Frank Haßkerl